

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 46

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Elternhaus eingeführt werden, kann der Lehrer auch passende Novellen zu lesen beginnen und dann das Büchlein zum Daheimlesen mitgeben."

Da das Gelesene in schriftlichen Aufsätzen frei wiedergegeben werden kann, so kam er damit auf den dritten Punkt. Da lehrte nun der Meister des Unterrichts, der Aufsatz bezwecke, daß der Schüler seine Gedanken und Gefühle möglichst selbständig und charakteristisch ausdrücken könne. Das Erlebte, Geschaute, Gefühlte und Gedachte sei das Hauptarbeitsfeld. Man gebe auch freie Thema. Aufsätze lasse man so viel als möglich machen. An die Korrektur schließt sich die „Grammatik“ an.

Ueber diesen vierten Punkt des Programmes können wir kurz berichten. Beim verehrten Kursleiter gab es nur eine Gelegenheitsgrammatik (etwa die beim Lesen) und eine Grammatik des Fehlerhaften. Zur Erklärung führte er das Regulativ für den Uebergang von den Primar- zu den Sekundarschulen bei, welches die St. Gallerlehrer als Minimum aufgestellt haben. Es ist wirklich wenig, was gefordert wird! Braucht es nicht mehr?

Wir haben nun aus der Fülle des Gebotenen lückenhaft einige Punkte hervorgehoben. Herr Gmür hatte seine Vorträge mit dem Motto eingeleitet: „Alles Lernen ist kein Heller wert, wenn Mut und Freude dabei verloren gehen.“ Ja, er hat in seinem Praktikum in Stans gelehrt, wirklich hellen Sonnenschein in die Schule zu bringen.

Zum Schlusse darum herzlichsten Dank vor allem dem verehrten Kursleiter, dann den löbl. Behörden, die den Kurs ermöglichten, (mögen sie in andern Kantonen zahlreiche Nachahmer finden) und auch dem verehrten Schulinspektor, hochw. Herrn Felix Achermann, Kaplan in Stans, der in besonderer Weise sich für die Schule aufopfert.

* Zeitschriftenchau.

1. **Magazin für Pädagogik.** Organ des „Kath. Schulvereins für die Diözese Rottenburg“. 3—4 Bogen per Woche und 1 Bogen Literatur. Halbjährlich für Württemberg Mt. 3. 70.

Inhalt von No. 44: Das Hauptstück eucharistischer Erziehung. — 1. Internationaler Kongreß für christliche Erziehung. — Zweite Dienstprüfung. — Das Schulprogramm der Parteien. — Vom goldnen Ueberfluß. — Schulchronik. — Vom Büchermarkte. — Neue Lieferungswerke. — Amtliches. — Bestellung unständiger Lehrer. — Eintritt in den Kath. Schulverein. — Schulvereins-Anzeigen. — Anzeigen. — Allgemeine Anzeigen.

2. **Kath. Missionen.** Illustrierte Monatschrift. Herbersche Verlags- handlung in Freiburg i. B. 5 Mt.

Inhalt des Novemberheftes: Aufsätze: 75 Jahre Missionstätigkeit in

Madura. — Der Verein der Glaubensverbreitung (Fortsetzung). — Die Greuel im Putumayogebiet. — Nachrichten aus den Missionen: Japan. Die religiöse Bewegung. — China. Bange Sorgen und frohe Hoffnungen in den Missionen von Schensi und Schantung. — Ceylon. Europäische Buddhistenmönche. — Englisch-Sambesi. Eine neue Jesuitenmission am Sambesi. — Brasilien. Der Katholikentag der deutschen Kolonisten. — Hawaii. Tod eines Apostels der Ausfähigen. — Kleine Missionschronik und Statistisches. — Buntes Allerlei aus Missions- und Völkerleben. — Bücherbesprechungen. — Für Missionszwecke. — 14 Abbildungen.

3. Monatschrift für kath. Lehrerinnen. Organ des Vereins kathol. deutscher Lehrerinnen. Verlag von Ferd. Schönigh in Paderborn.

Inhalt des 10. Heftes: Wichtige Vereinsmitteilungen. — Die Eigenart der weiblichen Bildung nach Natur, Geschichte und Offenbarung. — Die Beteiligung der Frauen an der Organisation zur Verteidigung der christlichen Schule und Erziehung. — Ministerialerlaß betreffend die Angestelltenversicherung und die Allgemeine deutsche Pensions-Anstalt. — Schulpraktische Beiträge. — Beitrag zum Aufsachunterricht. — Neue Bücher für den Deutschunterricht. — Ueber Schulplätze und Körperhaltung der Schulkinder. — Aus der Zeit: Internationaler Marianischer Kongreß. Der 23. Eucharistische Kongreß. Momentbilder vom Eucharistischen Kongreß in Wien. — Amtliches. — Prüfungen. — Echo der pädagogischen Welt. — Bücherbesprechungen. — Aus unserem Verein. — Briefkasten.

4. Allgemeine Rundschau. Wochenschrift für Politik und Kultur von Dr. D. Kaufen, München. 52 Nummern Nr. 10. 40.

Inhalt von No. 44: Konstantin der Große. — Europa und die Balkanstaaten. — Allerseelen. — Vom Halbmond ins letzte Viertel. — Neue Trauer im Hause Wittelsbach. — Die Teuerung im preussischen Landtag. — Es kommt ein Tag. — Das Doppeljubiläum des Fürstbischofs Kardinal Ropp. — Dr. Eduard Hüsgen †. — Vom Bayerischen Landtag. — Politische Vorgänge in Baden. — Geschäftliche Ausnützung einer sogenannten „Trennung“ der deutschen Katholiken. — Alter Friedhof. — Zur Kritik von „Turm und Block“. Eine Erwiderung. — Studentenseelsorge. — Allerseelen. — Ludwig Ganghofer. — Beitrag zur Ganghoferbeurteilung. — Vom Bäckertisch. — Bühnen- und Musikschau. — Finanz- und Handelschau. (Fortsetzung folgt.)

Korrespondenzen.

1. St. Gallen. In Buchen-Staad erhalten die kath. Lehrer für Erteilung der Bibl. Geschichte eine Gratifikation von Fr. 50.—. In evang. Peterzell wurde die Erhöhung der Lehrergehälter von 1700 Fr auf 2000 Fr. mit 30 Stimmen Mehrheit verworfen. Ein weißer Hahn! Sonst hieß es diesen Herbst in vielen Schulgemeinden des Kantons: vorwärts! — Im Lehrplan der untern Primarklassen ist das Turnen (Spielen) mit 1 Stunde vorgesehen; das neueste von Bern aus diktierte Regulativ fordert deren 2. Wir glauben immer, der Lehrplan sei maßgebend!

* Tablat. Bezirkskonferenz. Eine Herbstkonferenz, im Winter wars eigentlich, zu der wir uns am Martinitag in Kronbühl zusammensanden, denn die Schneeflocken wirbelten hernieder so dicht und so ergiebig wie an Weihnächten oder Neujahr. — Zwischenhinein darf vielleicht noch daran erinnert werden, daß wir letztes Jahr am 16. November tagten, an jenem denkwürdigen Othmarstage, an welchem abends 10 Uhr 24 Min. jenes unvergeßliche Erdbeben Menschen und Tiere so sehr in Schrecken versetzte und Gebäude und Wohnungen gefährdete. —